

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Björn Wohler (CDU)

vom 16. August 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. August 2022)

zum Thema:

Berliner Stadtgüter für Reinickendorf (I)

und **Antwort** vom 02. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Björn Wohlert (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/12938
vom 16.08.2022
über
Berliner Stadtgüter für Reinickendorf (I)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Stadtgüter GmbH um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

1. Welche Flächen mit welcher Größe werden in der Nähe des Bezirks Reinickendorf (auch grenznah zu Spandau und Pankow) durch die Berliner Stadtgüter GmbH in Brandenburg bewirtschaftet?
 - a. Wie werden die Flächen jeweils durch wen mit welchem Zweck genutzt?
 - b. Wie lange laufen jeweils die Miet- bzw. Pachtverträge

Zu 1.:

Die Berliner Stadtgüter GmbH sind Eigentümerin von 1.318 ha überwiegend landwirtschaftlich genutzter Flächen im angefragten Gebiet.

Zu 1.a.:

Die Landwirtschaftsflächen werden durch Landwirte im Umfang von 1.133 ha genutzt. Die Erbbaurechte mit einem Umfang von 12,1 ha werden durch Landwirte, einen Golfplatzbetreiber und Pferdehofbetreiber genutzt. Für die Nutzung als Freizeit- und Erholungsgrundstück sowie als Kleingartenanlage sind weitere 20 ha vertraglich gebunden. Für gewerbliche Miet- und Pachtverträge stehen 39,8 ha zur Verfügung. 28,9 ha Waldfläche werden durch die Berliner Forsten bewirtschaftet. Auf 17,3 ha Fläche befinden sich Energieholzanlagen. Die restlichen Flächen beinhalten Kompensationsmaßnahmen sowie Wege- und Gewässerflächen und Flächen sonstiger Nutzung (die Differenzfläche von ca. 63,4 ha (ohne Kompensationsmaßnahmen 3,5 ha) beinhaltet in Vorbereitung befindliche Kaufverträge und Tauschverträge (für den Ausbau der Autobahn A10) 25,8 ha, Gewässer, Gräben und Begleitflächen 8,6 ha, ungenutzte Splitterflächen 8,9 ha, Bauerlaubnisverträge 4,6 ha, Wege und Freiflächen 7,3 ha, in Vorbereitung befindliche Miet und Pachtverträge und Kompensationsmaßnahmen 0,7 ha sowie Sukzessionsflächen und andere nicht definierte Flächen 7,5 ha).

Zu 1.b.:

Die Vertragslaufzeiten sind je nach Vertragsarten sehr differenziert vereinbart, die längsten Laufzeiten beinhalten die Erbbaurechtsverträge und die damit verbundenden landwirtschaftlichen Pachtverträge. Hier wurden bei den Privatisierungen der landwirtschaftlichen Güter Laufzeiten bis zum Jahr 2057 vereinbart.

2. Auf welchen dieser Flächen in welcher Größe sind welche Kompensationsmaßnahmen nach welchen baulichen Entwicklungen mit Eingriffen in Natur und Landschaft in den Jahren 2017, 2018, 2019, 2020, 2021 und 2022 erfolgt?

Zu 2.:

Der überwiegende Teil (3,2 ha) der Verträge über Kompensationsmaßnahmen im bezeichneten Gebiet sind vor dem Jahr 2017 abgeschlossen worden. Sie betreffen überwiegend Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Infrastrukturmaßnahmen sowie Eingriffe nach dem Baugesetzbuch. Für die Errichtung eines Windparks sind seit 2018 0,3 ha Kompensationsfläche gebunden.

3. In welcher Weise werden Initiativen für mehr Biodiversität, wie z.B. die Interessengemeinschaft Vielfalt für das Stolper Feld, durch den Senat und die Berliner Stadtgüter GmbH unterstützt?

Zu 3.:

Im Zielbild der Gesellschaft sind als umweltpolitische Ziele Maßnahmen der Bodenverbesserung, des Artenschutzes, der Biotopverbesserung und der Umweltbildung benannt. Initiativen für mehr Biodiversität werden, soweit entsprechende Ressourcen zur Verfügung stehen und es wirtschaftlich vertretbar ist, unterstützt.

4. Welchen Beitrag leisten die oben genannten Flächen zur Entwicklung des Metropolenraums im Sinne eines vorausschauenden Flächenmanagements?
- a. Auf welchen Flächen könnten perspektivisch wie viele bezahlbare Wohnungen und zusätzliche soziale Infrastruktur zur Entlastung des Bezirks Reinickendorfs entstehen?
 - b. Auf welchen Flächen könnten perspektivisch welche Mobilitätsangebote zur Entlastung des Bezirks Reinickendorf geschaffen werden?

Zu 4., 4.a. und 4.b.:

Der Unternehmensgegenstand der Berliner Stadtgüter GmbH ist im Gesellschaftsvertrag geregelt:

- die Bewirtschaftung und Verwaltung der im engeren Verflechtungsraum Brandenburg/Berlin gelegenen Stadtgüfflächen des Landes Berlin mit dem Ziel der Freiflächensicherung und Siedlungsbegrenzung, des Erhalts sowie der nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raumes im Umfeld des Ballungszentrums Berlin unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer und landschaftskultureller Gesichtspunkte, sowie die Übernahme und Verwaltung anderer Grundstücke des Landes Berlin außerhalb seiner Landesgrenzen,
- die Aufwertung bebauter und unbebauter Grundstücke und landwirtschaftlicher Flächen durch geeignete wirtschaftliche und ökologische Maßnahmen, Altlastensanierung,
- die Arrondierung, Flurneuordnung und Durchführung der Rechtsbereinigung bezüglich der gesellschaftseigenen Grundstücke,
- die am Grundstücksbestand und -markt orientierte Verwertung ausgewählter Grundstücke, wobei der Verkauf von Grundstücken im engeren Verflechtungsraum nur im Ausnahmefall in Betracht kommt und jeweils der Zustimmung der für die Landesplanung zuständigen Senatsverwaltung im Einvernehmen mit der Senatskanzlei, der Senatsverwaltung für Finanzen und eventuell weiteren betroffenen Senatsverwaltungen bedarf und
- im Ausnahmefall der Grunderwerb zu marktüblichen Konditionen ausgewählter Grundstücke, insoweit dies dem Betriebszweck unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten dienlich ist.

Berlin, den 2. September 2022

In Vertretung

Tino S c h o p f

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe